



200 Jahre Regierung von Unterfranken 1817-2017



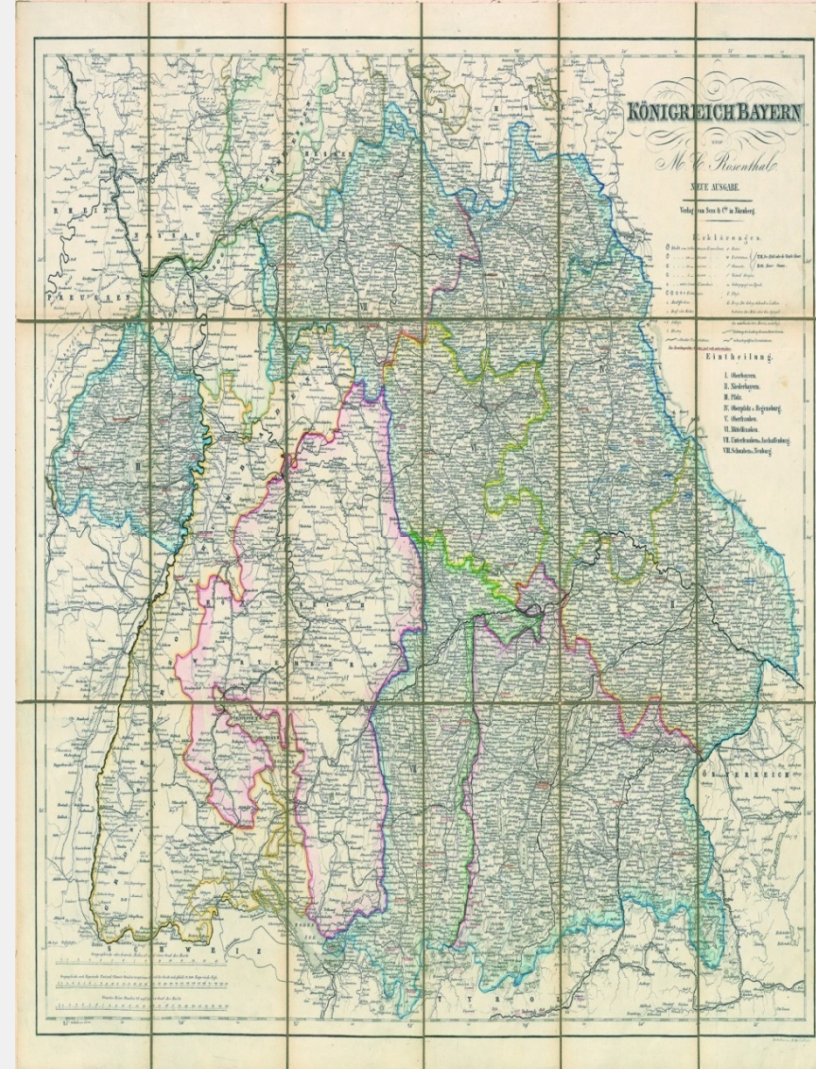
Eine Zeitreise in Bildern



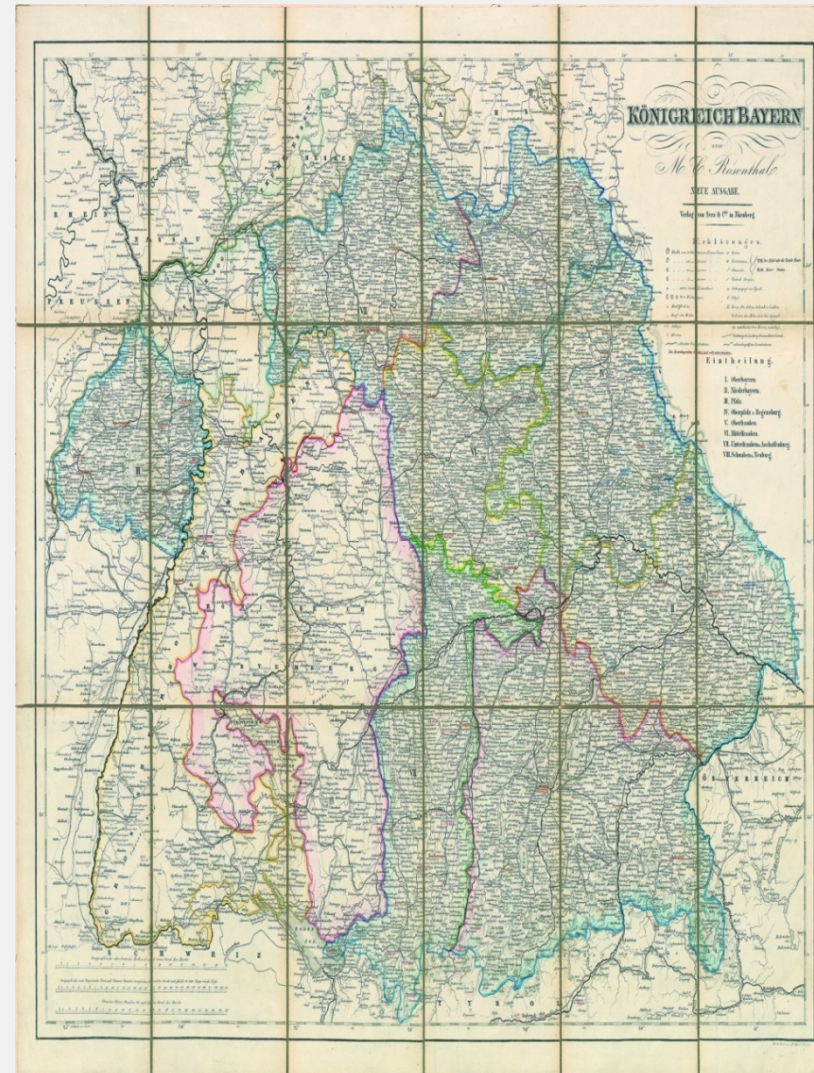
Die Regierung heute ...



Regierung von Unterfranken



Erst im Jahr 1814 kam das heutige Unterfranken endgültig zu Bayern



1817: Im Zuge einer 3. Kreisreform entstand der „Untermainkreis“, der 1838 in „Unterfranken und Aschaffenburg“ umbenannt wurde.



Königlich **Intelligenzblatt** **von** **Würgburg.** **Baierisches**

Mit Seiner Majestät des Königs allergnädigstem Privilegium.

Samstag, Nro. 37. 5. April 1817.

Königliche Artikel.

N. pr. 1. N. E. 8.

An diejenigen Polizei-Behörden, welche Pässe und Authorisationen auszugeben berechtigt sind.

(Das Pass-Wesen betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Sämmtliche Polizei-Behörden des Unter-Mainkreises, welche Pässe und Authorisationen auszugeben haben, werden hiermit angewiesen:

- 1) diejenigen Pass- und Authorisations-Formulare, welche bis jetzt nicht gebraucht worden sind, unverzüglich hieher zurückzusenden, und
- 2) anstatt deren eine gleiche Anzahl Formulare, oder, wenn es nöthig wäre, deren mehrere von hieaus zu gewärtigen; diese Formulare können aber ordentlicher Weise
- 3) von dem königl. General-Commissariate in Voraus nicht visirt werden, sondern jeder einzelne Pass, und jede dazu geeignete Authorisation ist, wie in andern Kreisen des Königreichs geschieht, von der Ausgab-Behörde verordnungsmäßig auszufertigen, und zum Wahren hieher einzusenden; dann erst, wenn das Exemplar visirt und zurückgegeben worden, den Reisenden einzuhändigen. Endlich
- 4) die unversehrte Einbeförderung der Auszüge

aus den Pass-Büchern für die Monate Jänner, Februar und März wiederholt erinnert. Würzburg den 1. April 1817.

Königl. baier. Regierung des Unter-Mainkreises.

Kammer des Innern.

F. v. Asbed.

v. Wieg, Director.

Behr.

Bekanntmachung.

Der königl. Staatsrath und General-Commissäre des Unter-Mainkreises, Freiherr von Asbed, hat zum Empfang derjenigen Personen, welche ihn in Geschäfts-Angelegenheiten zu sprechen wünschen, die Stunden von 12 bis 1 Uhr Mittags an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend gewidmet, wo er zu diesem Ende regelmäßig in dem königl. Regierungs-Kanzley-Gebäude (Neubau) anwesend seyn wird. Es bedarf keiner Erinnerung, daß besonders dringende Gegenstände täglich zu jeder Stunde bey ihm angebracht werden können. Uebrigens wird es geschäftsbedenklich seyn, wenn sich jede Verhinderung gleich mit einer kuxen schriftlichen Erbittung ihres Anliegen besetzt, um dieses letztere ohne Zutritt in dem vorgezeichneten Geschäfts-Beg einleiten zu lassen.

Würzburg den 3. April 1817.

A. N. A.

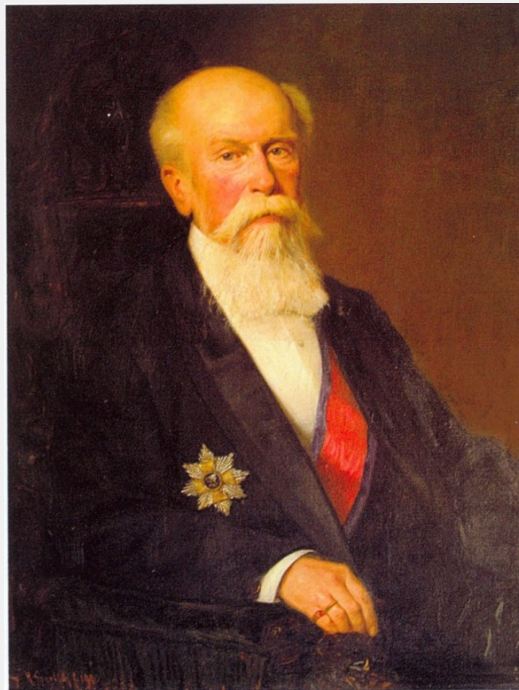
Erstmals tritt die neu konstituierte „königlich baierische Regierung des Untermainkreises“ am 01.04.1817 in Erscheinung, so das Intelligenzblatt vom 5. April 1817.



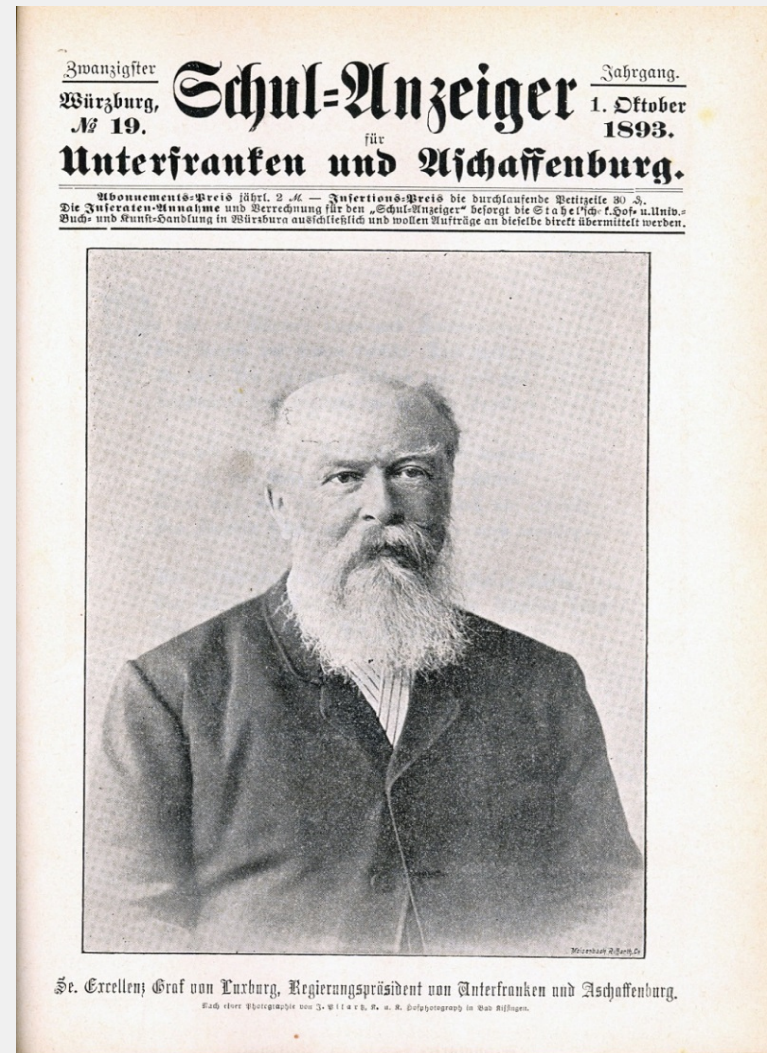
Bereits ab 1850 war der Peterplatz die Heimat der Regierung, damals jedoch noch in der Benediktinerabtei St. Stephan.



200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern



Dieser Schulanzeiger vom 1. Oktober 1893 zeigt Dr. Friedrich von Luxburg (1829 – 1905), den Regierungspräsidenten mit der längsten Amtszeit (1868 – 1901) in der Geschichte Unterfrankens.



Hochgebietender, hochzuverehrender Herr Regierungspräsident!

Hochgeborener Herr Graf!

Euer Excellenz!

Fünfundzwanzig Jahre ruhmvoller Leitung der Geschäfte der Unterfränkischen Regierung vollenden soeben Euer Excellenz.

In dem Menschenleben bildet der Verlauf von fünf und zwanzig Jahren einen bedeutenden Abschnitt. Familie und Gesellschaft weihen der Wiederkehr eines solchen Gedenktages selbst in den kleinsten Kreisen eine frohe Feier und halten an solchem Tage Rückschau und Umschau auf den Inhalt eines Vierteljahrhunderts.

Es haben deshalb die Vertreter des Kreises, der verschiedenen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und wohlthätigen Vereinigungen sich gerüht, den Tag des Jubiläums Euer Excellenz als Präsident der Kgl. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg festlich zu begehen.

Und da ziemt es sich wohl, daß auch die Vertreter der Volksschule in Stadt und Land, der mit dieser eng verbundenen Anstalten für Erziehung der Waisen, Schwachsinrigen, Blinden und Taubstummen, sowie der Lehrerbildungsanstalten auf die vergangenen fünf Lustren einen Rückblick werfen.

Anmerkung: Die hier der unterfränkischen Schulpelt durch Abdruck bekannt gegebene Adresse wurde am 1. Oktober 1. J. Sr. Excellenz dem Herrn Regierungspräsidenten Grafen von Luxburg durch eine Deputation überreicht.

Kreis-Schulblattes, des ersten in Bayern: dieses und vieles Andere, was aufzuzählen einer besonderen Gedenschrift vorbehalten ist, kennzeichnet die Ira Euer Excellenz auf dem Gebiete der Schule.

Was Sie mit thatkräftiger Führung, weiser Umsicht und allezeit mit wohlwollender Milde gethan, gehört der Geschichte unseres rebenreichen, waldumrauschten Frankenlandes an.

Gestatten deshalb Euer Excellenz auch uns Vertretern der Lehrerbildungsanstalten, der Erziehungsanstalten und der Volksschule, daß wir aus dankerfülltem Herzen in den Festjubel beglückwünschend mit einstimmen und zum Unterpfande diese Urkunde übergeben, deren Hülle als schlichte Nachbildung jenes Wahrzeichens Würzburgs, das Euer Excellenz in fünf und zwanzig Jahren vor Augen gehabt, Hochderselben immer ein freundlicher Anblick sein möge.

Möge aber der glänzende Markstein eines XXVjährigen Präsidenten-Jubiläums weit entfernt sein von dem Grenzsteine eines für den Kreis so segensreichen Waltens und Wirkens.

In huldigender Dankbarkeit und Ehrfurcht

Kgl. Schullehrer-Seminar Würzburg.

J. H. Huber, I. Inspektor.

Höhere weibliche Bildungsanstalt Aschaffenburg.

Dr. J. Weber, I. Direktor.

Präparandenschulen.

- Ursenstein, Häßfurt, Lehr, A. Pfeilschifter, I. Hauptlehrer, B. Nägele, I. Hauptlehrer, R. Endres, I. Hauptlehrer, Marktstett, Neustadt a/S., W. Köpfer, I. Hauptlehrer, Ad. Ries, I. Hauptlehrer.

Unterfränkischer Kreislehrer-Verein.

- J. Hämmel, Lehrer in Kitzingen, I. Vorstand, J. G. Hächsläder, Lehrer in Kitzingen, II. Vorstand, J. Buch, Lehrer in Würzburg, Sekretär.

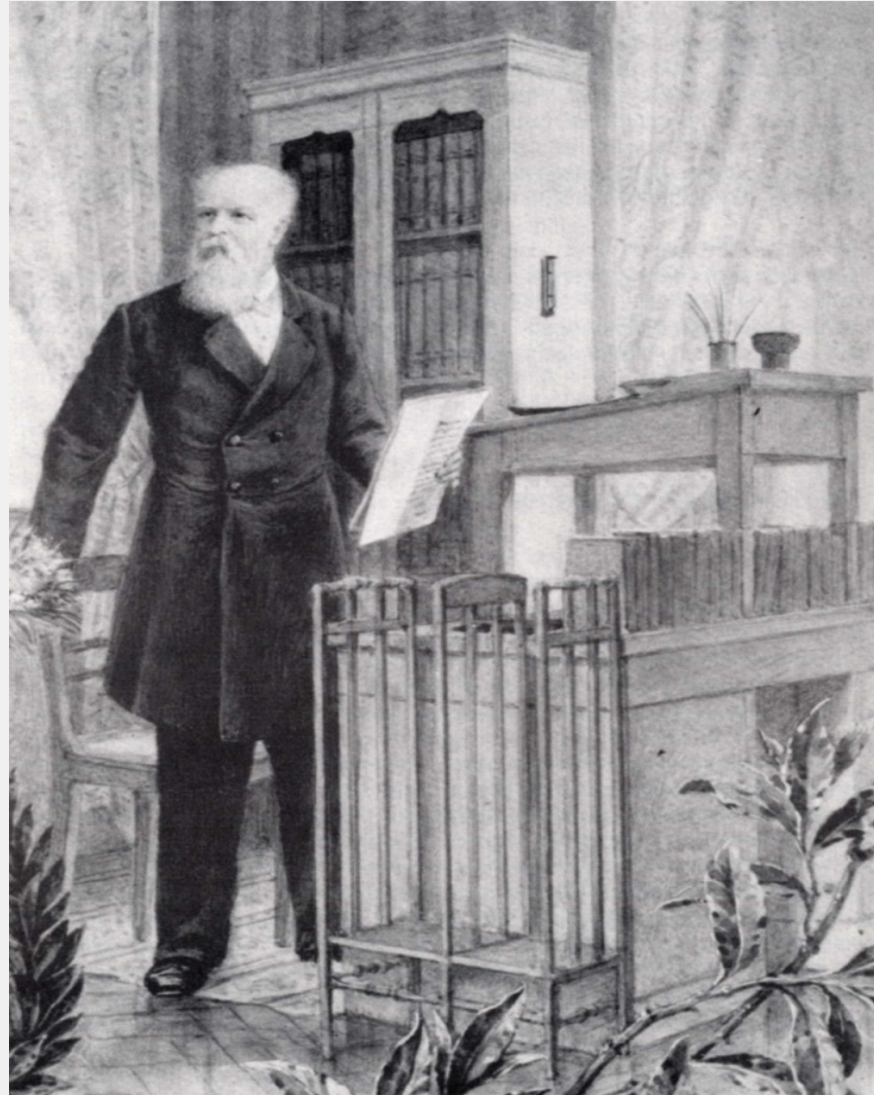
Redaktion des Schulanzeigers.

- F. Gebhälder, I. Kreis-Schulinspektor, Dr. J. Weber, I. Kreis-Schulinspektor.

Die Vereine zur Förderung

- der Taubstummenbildung, der Kreisblindenanstalt, A. Feigstenhagen, I. Regierungsrat, E. Ammersbacher, I. Administrator, Vorstand, C. Wolf, Hauptlehrer, F. Marschall, Wundarzte, der Erziehung und Pflege Schwachsinriger, Dr. G. Schmitt, I. Kreis-Physikus und Kreis-Bezirksarzt, Vorstand, J. A. Herberich, Anstaltsvorstand.

Anlass dieser Würdigung von Graf Luxburg war sein 25 – jähriges Dienstjubiläum sowie seine langjährige Förderung von Bildung und Schulen.





Zu seinem 100. Todestag wurde Luxburg 2005 mit einer Ausstellung gewürdigt, die vom aktuellen Amtsinhaber Dr. Paul Beinhofer im Beisein des früheren Weihbischofs Helmut Bauer eröffnet wurde.



200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern





*Der Peterplatz mit der Kirche St. Peter und Paul im Jahre 1925,
in enger Nachbarschaft mit der Regierung von Unterfranken und ...*





...und im Innenhof des früheren Benediktinerklosters, am Sitz der Regierung



200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern







Zerstörungen im Umfeld des Peterplatzes









Das zerstörte Benediktinerkloster als Sitz der Regierung







Regierung von Unterfranken

200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern

www.regierung.unterfranken.bayern.de



In den ersten Wochen nach dem 16. März 1945 nahm Regierungspräsident Dr. h. c. Adam Steigerwald (als 1. Nachkriegspräsident) in der früheren Kreislandwirtschaftsschule in der Luxburgstraße seinen vorübergehenden Dienstsitz.



Nach dem Bombenhagel vom 16. März 1945 fand die Regierung neben vielen anderen Orten ab Oktober 1945 auch eine vorübergehende Heimat im heutigen Jugendgästehaus und in der Burkarderschule (vormals Burkarderstraße 44).



die vom Staatsministerium für Wirtschaft oder auf Grund dieser Verordnung von den hierzu ermächtigten Behörden erlassen sind, kein öffentliches Interesse an der Herbeiführung einer strafgerichtlichen Entscheidung, so können die Regierungswirtschaftsämter gegen den Schuldigen und den Inhaber oder Leiter des Betriebs, in dem die Zuwiderhandlung begangen worden ist, eine Ordnungsstrafe bis zu 20 000 RM verhängen. Der Inhaber oder Leiter des Betriebs bleibt straffrei, wenn er nachweist, daß er die im Verkehr erforderliche Sorgfalt zur Verhütung der strafbaren Handlung angewandt hat.

§ 12

Reicht eine Ordnungsstrafe in Höhe von 20 000.— RM (§ 11) nach der Auffassung des Regierungswirtschaftsamtes zur Ahndung einer Zuwiderhandlung nicht aus, so geht die Zuständigkeit zur Verhängung der Ordnungsstrafen auf das Landeswirtschaftsamt über.

§ 13

Gegen Ordnungsstrafbescheide der Regierungswirtschaftsämter kann, vorbehaltlich des § 14, innerhalb 14 Tagen nach Zustellung Beschwerde zum Landeswirtschaftsamt eingelegt werden.

Vorbehaltlich des § 14 ist gegen Ordnungsstrafbescheide des Landeswirtschaftsamtes, die es im ersten Rechtszug erläßt, Beschwerde, gegen Ordnungsstrafbescheide des Landeswirtschaftsamtes, die es im zweiten Rechtszug erläßt, weitere Beschwerde zum Verwaltungsgerichtshof zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb 14 Tagen nach Zustellung einzulegen. Bis zur Aufnahme der Tätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs tritt an dessen Stelle ein vom Staatsministerium für Wirtschaft zu bestellender Schiedsausschuß; dieser besteht aus 3 Mitgliedern, der Vorsitzende muß die Befähigung zum Richteramt haben.

§ 14

Bis auf weiteres sind Beschwerden nicht zulässig:

- gegen Bescheide der Regierungswirtschaftsämter, in denen eine Ordnungsstrafe bis zur Höhe von 500.— RM festgesetzt ist,
- gegen Bescheide des Landeswirtschaftsamtes, in denen eine Ordnungsstrafe bis zur Höhe von 1000.— RM festgesetzt ist.

§ 15

Allein oder neben der Ordnungsstrafe kann bei Zuwiderhandlungen (§ 11) die Schließung eines Betriebes oder Unternehmens bis zur Dauer von drei Jahren verfügt oder die Weiterführung von der Erfüllung von Auflagen abhängig gemacht werden.

§ 16

Die Beitreibung der Ordnungsstrafen erfolgt auf Ersuchen der Behörde, die sie im ersten Rechtszug verhängt hat, durch die Finanzämter nach den Vorschriften der Reichsabgabenordnung.

Allgemeines Strafrecht.

§ 17

Die §§ 12 und 13 der Verordnung über den Warenverkehr finden sinngemäß Anwendung. An die Stelle des Reichswirtschaftsministers tritt das Staatsministerium für Wirtschaft, an die Stelle der Reichsbeauftragten und der Reichsstellen das Landeswirtschaftsamt, die Landesstellen und die Regierungswirtschaftsämter.

§ 15 dieser Verordnung gilt entsprechend.

Sonstige und Schlußbestimmungen.

§ 18

Das Landeswirtschaftsamt ist für alle Leistungen gemäß den §§ 2a und 3b des Reichsleistungsgesetzes Bedarfsstelle im Sinne dieses Gesetzes. Es kann die sich daraus ergebenden Befugnisse im Einzelfall auf die Regierungswirtschaftsämter übertragen.

§ 19

Eine Entschädigung, die über das nach den §§ 5 und 6 zu gewährende Entgelt hinausgeht, wird nicht geleistet.

§ 20

Die Bestimmungen der Verordnung über die Wirkungen der Beschlagnahme zur Regelung des Warenverkehrs vom 4. März 1940 (RGBl. I S. 551) gelten auch für Beschlagnahmemaßnahmen, die auf Grund dieser Verordnung getroffen werden.

§ 21

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

München, den 20. März 1946.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft
Dr. Ludwig Erhard.

Verordnung Nr. 57

Vom 9. April 1946.

§ 1

Die amtliche Bezeichnung für den Regierungsbezirk „Mainfranken“ ist wieder „Unterfranken“.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

München, den 9. April 1946.

Dr. Wilhelm Hoegner,
Bayerischer Ministerpräsident.

Verordnung Nr. 58

über die Errichtung eines Wirtschaftsbeirates beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft.

Vom 2. Mai 1946.

§ 1

In Würdigung der sozialen Bedeutung und Tragweite aller wirtschaftlichen Maßnahmen wird beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft ein Wirtschaftsbeirat errichtet, der sich bis zur Höchstzahl von 40 Mitgliedern paritätisch aus Vertretern aller Berufsstände und sozialer Schichten zusammensetzt.

§ 2

Die Errichtung des Wirtschaftsbeirates dient dem Zwecke, eine möglichst enge Verbindung aller berufstätigen Schichten sowie zwischen der wirtschaftlichen Praxis und der gesamten Öffentlichkeit sicherzustellen. Dem Wirtschaftsbeirat kommt deshalb die Aufgabe zu,

- Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus Kreisen der Wirtschaft an das Ministerium heranzutragen, zugleich aber auch von dieser Seite aus

Gemäß der bayerischen Verordnung Nr. 57 im Jahre 1946 heißt der Regierungsbezirk nun endgültig wieder „Unterfranken“, nachdem er vorher vorübergehend den Titel „Mainfranken“ getragen hatte.



Wach- und Schließdienst Würzburg
Geschäftsräume: Semmelstraße 37 Fernruf 23 33

Regierung von Unterfranken Bücherei

Würzburger Adreßbuch

1947

46. JAHRGANG

Verlag Ferdinand Schöningh, Würzburg
Herstellung:
Universitätsdruckerei H. Stürtz AG., Würzburg
(unter Verwaltung der Amerikanischen Militärregierung)

Bettlage Tauschdienst
Fertigkleidung **Bettlage**

WÜRZBURG · KOELLIKERSTRASSE 4 UND 9 · FERNRUF 2216

**Volksbank Würzburg**
eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Markt 9 · Haus zum Falken · Fernruf 23 61

illigt alle Bankgeschäfte mit jedermann. Kredite nur an Mitglieder. Geschäftsanteil RM 100.- Haftsumme RM 100.- Finanzierung des Wiederaufbaues mit Hilfe der Bausparkasse der Deutschen Volksbanken und durch Bankkredite. Reichsbankgirokonto 61/63, Postscheckkonto Nürnberg 4149. Angeschlossen an Zentralkasse Bayerischer Volksbanken

Werde Mitglied!

**MAIN-POST**
DIE TAGESZEITUNG
AM SITZ DER REGIERUNG
UNTERFRANKEN

100 000 AUFLAGE · MEHR ALS 99 % ABONNENTEN IN STADT UND LAND

MAIN-PRESSE-VERLAG
WÜRZBURG
STERNGASSE 16 · FERNRUF 21 15 UND 21 16

MATTHÄUS HAUCK
Frankfurter Straße 18 · Fernruf 7206 · Straßenbau, Baggerarbeiten · Gasbeton „ASMUS“

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten
Bankkonten: Bayer. Vereinsbank, Städt. Sparkasse Würzburg · Postscheckkonto : 24805

Aus dem Würzburger Adressbuch 1947



Regierung von Unterfranken

Staatsbehörden

Geschäftsbereich des Arbeitsministeriums
Arbeitsamt Würzburg, Schweinfurter Str. 2, F 6956,
Arbeitsamtsstellen:
 Brückenua, Ludwigstr. 230/31, F 393,
 Gemünden, Friedenstr. 288½, F 40,
 Gerolzhofen, Bahnhofstr. 188, F 160,
 Karlstadt, Hauptstr. 460, F 19,
 Kitzingen, Güterhallstraße, F 15,
 Markttheidenfeld, Oberstr. 9, F 143,
 Ochsenfurt, Hauptstr. 4, F 287.
Orthopädische Verserhenteile, Eichstraße (Neues Gymnasium), F 2189.

Geschäftsbereich des Finanzministeriums
Oberfinanzpräsident Nürnberg, Zweigst. Würzburg, Burkardstr. 44, F 7101.
Finanzamt Würzburg, Ludwigstraße 5, F 6091. Vorsteher: Brückler, Karl, Präsident; Ständiger Vertreter: Reinwand, Gregor, Steueramtmann.
Hauptzollamt Würzburg, Wittelsbacherplatz 1, F 2449. Vorsteher: Mayer, Hubert, Zollamtmann.
 Dem Hauptzollamt unterstehen:
 a) Bezirksvollkommensrat St. Würzburg-Süd mit Zollaufsichtsstellen Würzburg-Nord, Karlstadt und Arstein. Kremer, Johann, Bezirksvollkommensrat.
 Würzburg-Süd mit Zollaufsichtsstellen Würzburg-Süd, Gerolzhofen und Ochsenfurt. Zur Zeit unbesetzt.
 Kitzingen mit den Zollaufsichtsstellen Kitzingen, Ipfhofen, Wiesentheid und Volkach. Zur Zeit unbesetzt.
 b) Zollamt: Kitzingen, Karlstadt.
Reichsbauamt Würzburg, Ludwigstr. 25, F 6915.
Regierungshauptkasse Würzburg, Burkardstr. 44, F 7101.

Geschäftsbereich des Justizministeriums
Landgericht Würzburg, Zeppelinstr. 15 11 und 111, F 6105.
 Der Gerichtssprengel umfaßt die Amtsgerichte Arstein, Aub, Brückenua, Dettrichsbach, Gemünden, Karlstadt, Kitzingen, Markttheidenfeld, Ochsenfurt und Würzburg.
 Landgerichtspräsident: Dr. Lohmiller, Hans, Landgerichtsdirektor; Förster, Adolf, Geschäftsführer; Lippert, Mathias, Justizoberinspektor.
Amtsgericht Würzburg, Zeppelinstr. 15 F und 1, F 6105.
 Dienstaufsichtsführender Richter: Badier, Josef, Amtsgerichtsdirektor. Geschäftsführer: Wütschner, Karl, Justizinspektor.
Staatsanwaltschaft Würzburg, Zeppelinstraße 15 I, F 6105.
 Oberstaatsanwalt: Schreglmann, Philipp. Geschäftsleiter: Wernert, Josef, Justizoberinspektor.

Sonderministerium
Spruchkammern: Würzburg-Stadt I u. II, Ludwigskai 4, F 6991. Würzburg-Stadt III, Hölcherer Str. 28 I, F 7066 u. 7068. Würzburg-Stadt IV, Hölcherer Str. 28 I, F 7319, 7321 u. 7322. Würzburg-Land, Ludwigskai 4, F 6437.
Berufungskammer, Mainkai 4, F 6991/390.

Geschäftsbereich des Deutschen Reichsbahn Reichsbahndirektion Nürnberg
Reichsbahn-Betriebsamt Würzburg, Schweinfurter Str. 2 I (Zimmer 2, 3, 6, 7, 8 u. 9), Vorstand F 6951/371. Stellvertreter, I. u. 2. Betriebsingenieur, Sicherungs- u. Fernmeldebeamten F 6951/361, Personalbeamten F 6951/326. Tiefbau, Brückenbau, Oberbau F 6951/361. Anschlußgleise, widerstandsfähige Einrichtungen F 6951/328. Betrieb, Bahnpolizei 806631/970, Wirtschaftswesen F 6951/320. Wohnungsstelle F 6951/308.
Reichsbahn-Verkehrsamte Würzburg (s. auch Verkehrsmittellagen S. 169). Schweinfurter Str. 2 (I. Stock, Zimmer 4 u. 5, Erdgesch. Zimmer 4). Vorstand: F 6951/385.
Reichsbahn-Maschinenamt Würzburg, Schweinfurter Str. 2 F (Zimmer 6 u. 7), Vorstand: F 6951/381. Stellvertreter: F 6951/381.
Bahnhof Würzburg Hbf., Bahnhofpl. 4, I. Vestocher F 6951/391. Personalangelegenheiten F 6951/325.
Fahrtkartenabteilung und Gepäckabfertigung Würzburg Hbf. (s. auch Verkehrsmittellagen S. 169). Bahnhofpl. o. Nr. Vestocher F 6951/322.
Güterabfertigung Würzburg Hbf. (s. auch Verkehrsmittellagen S. 169). Bahnhofplatz 4 Zwischengesch. Vorst. F 6951/390.
Bahnbetriebswagenwerk Würzburg, Bahnhofplatz 4 Zwischengesch. Vorst. F 6951/348.
Bahnkraftwerk Würzburg, Füchleinstr. 4, Vorstand: F 6951/349.
Bahnmeisterei Würzburg Hbf., Füchleinstr. 6 P, Vorsteher F 6951/395.
Bahnmeisterei Hochbau Würzburg Hbf., Füchleinstr. 6 P, Vorsteher F 6951/398.
Signalmeisterei Würzburg, Schweinfurter Str. 2 I, Vorsteher F 6951/399.
Bahnhof Würzburg Rangierbahnhof, Vorsteher F 6951/392.
Bahnmeisterei Würzburg Rangierbahnhof, Vorsteher F 6951/396.
Bahnhof Heildingsfeld-Ost, Würzburg-Heildingsfeld, Bayer. Bahnstrecke Nr. 1, Vorsteher F 65241.
Bahnhof Heildingsfeld-West, Würzburg-Heildingsfeld, Am Westbahnhof Nr. 7, Vorsteher F 65340.
Bahnmeisterei Heildingsfeld Würzburg-Heildingsfeld, Bayer. Bahnstrecke Nr. 1, Vorsteher F 65241 (Verm.).

Reichsbankstelle
 Pymstr. 7, F 2356, Kassenstunden: 8½-12¼ Uhr.
 1. Vorstandsbekannt: Kühl, Max, Direktor bei der Reichsbank; 2. Vorstandsbekannt: Schöler, Johannes, Reichsbankrat.
Abhängige Reichsbankstellen:
 1. Aschaffenburg 2, Kitzingen, 3. Miltenberg, 4. Ochsenfurt, 5. Schweinfurt.

Regierung von Unterfranken
 Burkardstr. 44, F 7101.
 Verzeichnis der Behörden, die der Regierung unterstehen oder mit ihr in Verbindung stehen. Nähere Angaben, besonders über die Stellenbesetzung, können wegen der ständig wechselnden Personalverhältnisse nicht gemacht werden.

Abwicklungsstelle des Polizeipräsidenten, Ludwigkai 4.

Bayerische Staatsbank Würzburg, Hofstraße 13, F 2265. Leiter: Dorsch, Joseph, Staatsbankvorstand.
Bayerische Tierärztliche Inspektion Würzburg, Bismarckstr. 10, F 2979.
Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklungsstelle, Vermögensverwaltung Unterfrank., Bismarckstraße 16, F 6916.
Bezirksfürsorgeverband Unterfranken, Burkardstr. 44, F 7101.
Bezirksschulbehörde Würzburg-Land, Bezirkseschulrat Spambürger, Würzburg-erthalstr.
Bezirksverband Unterfrank., Burkardstr. 44, F 7101.
Blindensschule, Franz-Ludwig-Str. 4.
Chef der Landpolizei, Ludwigkai 4, F 6996.
Flurbereinigungsamt, Zeller Str. 38, F 7058.
Gewerbeaufsichtsamt, Würststr. 23, F 7441.
Handwerkskammer, Sandbergerstraße 1, F 6692.
Hauptstelle für Rebenzüchtung, Veitshöchheimer Str. 169.
Hofgartenverwaltung, Residenzplatz 1, F 2112. Vorstand: Gräßl, Heinrich, Garteninspektor.
Industrie- und Handelskammer, Ottostraße 4, F 2137 u. 2138.
Kreistierarzt, Dr. Leicht, Burgumbach, Landbauamt, Ludwigkai 4.
Landesfürsorgeverband, Burkardstr. 44, F 7101.
Landesiedlungsamt, Burkardstraße 44, F 7439 u. 7440.
Landesversicherungsamt, Wörthstr. 23, F 7439 u. 7440.
Landratsamt Würzburg (Gewerbeamt, Fahrbereitschaft, Wirtschaftsamt, Wohnungsamt, Kreisbeamten-Ernährungsamt B., Bezirksfürsorgeverband, Preisbehörde), Ludwigstr. 4 (ab 1. April 1947 Ludwigstraße 3), F 6196, 6173 u. 6174.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Wörthstr. 23, F 7439 u. 7440.
Landwirtschaftliches Untersuchungsamt, Würzburg, Ludwigskai 4, F 6402 (Staats B. u. Postsch. Nr. 89427).
Oberfinanzpräsident Nürnberg, Zweigst. in Würzburg, Burkardstr. 44, F 7101.
Oberversicherungsamt, Wörthstraße 23, F 7010.
Orthopädische Klinik des König-Ludwig-Hauses, Berufsanstalt für Krüppelhaftig., Breiterstr. 11, F 6221.
Preisüberwachungsstelle, Ludwigkai 4, F 7101.
Regierungsforstamt, Rennweg (Baracke), F 6285.
Regierungshauptkasse, Burkardstr. 44, F 7101.
Reg.-Kommissariat für das Flüchtlingswesen, Burkardstr. 44, F 7101.
Regierungswirtschaftsamt, Welzstraße 3, F 2092 u. 2093.
Schloßverwaltung, Residenzpl. 2, F 2112.
 Vorstand: Ellert, Georg, Schloßinspektor.
Staatl. Chemische Untersuchungsanstalt Würzburg (für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände), Leopoldkrankenhaus (Bau 5), F 2034.
Staatl. Landwirtschaftsliste, Ludwigstraße 4, F 6430.
Staatliches Laipoldkrankenhaus Würzburg, Josef-Schneider-Str. 2, F 6906. Direktion: Stellvertretender Direktor: Dr. Ackermann, Dankwart.
 Abteilungs- und Klinikvorstände:
 a) Chirurgische Abteilung und Klinik (Bau 6 u. 7). Stellvertretender-Vorstand: Dr. Hart, Alfrid.

Staatsbehörden — Städtische Behörden

b) Medizinische Abteilung und Klinik (Bau 4 u. 5). Vorstand: z. Z. unbesetzt.
 c) Ohren-, Nasen-, Hals- und Kehlkopf-abteilung (Bau 13). Vorstand: z. Z. unbesetzt.
 d) Haut- und Geschlechtsabteilung und Klinik (Bau 12). Vorstand: z. Z. unbesetzt.
 e) Kinderklinik, Kinder- und Infektionsabteilung (Bau 19). Vorstand: z. Z. unbesetzt.
 Krankenhausverwaltung (Bau 1). Vorstand: Eyeremann, August, Rechnungs- u. Technischer Betrieb (Bau 16). Leiter: z. Z. unbesetzt.

Vorsteherin d. Ordenschwestern: Oberin: Schneider, M., Flaviana.
 Katholische Seelsorge: Scheuring, B., Kuratus, Präfekt.
 Evangelische Seelsorge: Pfarrer Rieger, Christian.

Staatsarchiv, Bayer., Residenz (Nordbühl) P. Stellvertreter: Amtsvorstand: Dr. Fraundorfer, Staatsarchivar. [Postsch. Nr. 48190].

Straßen- und Flußbauamt, Hölcherer Str. 28, F 7455.
Straßenverkehrshauptamt, Ludwigkai 4, F 7101.

Vermessungsamt Würzburg, Burkardstraße 29 (Gartenhaus).
Verpflegungslager Würzburg des Baufractions F. Lagerversorgung in Bayern Würzburg-Zell, Bauerstr. 1, F 7142/7143.
Versicherungsfürsorge bei der Regierung, Burkardstr. 44, F 7101.
Wasserstraßenamt Würzburg, Burkardstr. 27, F 7410. Chefiningenieur: Wild, Josef.
Weinwirtschaftsamt, Burkardstr. 29.
Weinbauwirtschaftsverband, Ludwigstraße 4.
Wetterstelle Würzburg, Veitshöchheimer Str. 150, F 7728.

Städtische Behörden

Stadtverwaltung
 Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991
 Zeller Str. 40/42, F 7491
Amtseitung, Vertretung der Stadt, Oberbürgermeister Dr. h. c. Löffler, Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991.
Personalangelegenheiten, Ernährung, Wirtschaft, Stellvertretung des Oberbürgermeisters, Bürgermeister Stittig, Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991.
Schulen und Kultur, Stadtschulrat Walle, Zeller Str. 40, F 7491.
Gesundheitsreferat, Stadtmedizinalrat Dr. Lill, Martin-Luther-Str. 1, F 2127.
Fürsorge, Handel und Gewerbe, Stadtrat Dr. Franz, Zeller Str. 40, F 7491.
Vermögens- und Finanzverwaltung, Finanzreferent Dr. v. Nastvogel, Zeller Str. 40, F 7491.
Baueisen, Oberbürgermeister Mikroß, Zeller Str. 42, F 7491.
Bevölkerungswesen, Referent Bauer, Hanns-Heinz, Zeller Str. 40, F 7491.
Wohnungswesen, Stadtrat Müller, Heinrich, Mozsartschule, Annasstr. 6, F 2125.
Verwaltungsämter
Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991
 Oberbürgermeister Dr. h. c. Löffler, Bürgermeister Stittig.
 Besoldungsamt, Fahrbereitschaft, Personalamt, Polizeidirektion, Sports- und Presseamt, Stadtrechtsamt.
Zeller Str. 40, F 7491
 Stadtschulrat Walle, Stadtrat Dr. Franz, Referent Bauer, Hanns-Heinz.
 Adrena, Aktenamt, Amtsbücherei, Beschäftigungsamt, Einlaufamt, 1. F 1761.
 Einwohneramt, Ernährungsamt, Feldpolizei, Fürsorgeamt (Altersheim), Gewerbeamt, Hauptkanzlei, Jugendamt, Kriegsschädenamt, Kulturamt, Liegenschaftsamt, Marktpolizei, Mönchbergstr. 28.
 Preisbehörde, Sühnemat, Stadtarchiv, Stadtkämmerei, Stadthauptkasse, Statistisches Amt, Stadtschulamt,

Standesamt, Steueramt, Steuer- und Gebühreneasse, Vermögensamt, Versicherungsamt, Verwaltung der Bezirkeinstellen (siehe Zusammenstellung S. 2), Wirtschaftsamte.
Zeller Str. 42, F 7491
 Oberbaudirektor Mikroß.
 Baupolizeiamt, Hochbauamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt.
Bauwirtschaftsamt, Sandbergerstraße 1, F 6912.
Bestandtsamt, Verwaltung der städt. Friedhöfe Würzburg, Heildingsfeld, Waldfriedhof, Martin-Luther-Str. 18, F 6963.
Bürgerhospital-Weingut, Theaterstraße 19, F 2227.
Freiwillige Feuerwehr, Schillerschule, Felix-Dahn-Str. 4, F 6123. Städt. Lagerhaus, Veitshöchheimer Str. 5, F 2302.
Gesundheitsabtschnitt der Stadtverwaltung, Stadtmedizinalrat Dr. Lill, Martin-Luther-Str. 1 (Luisengarten), F 2127.
Mainfränkisches Museum, Festung Marienberg.
Polizei-direktion Würzburg, Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991. Polizeidirektor: Dr. Staunler, Stadthaus, Jahnstr. 1, F 6991/1. Wohnung: F 65134.
 Einsatzleiter: Hoepfel, Oberkommissar. F 6921/2. Wohnung: F 7259.
 Personalreferat, Geschäftszimmer, F 6921/3.
 Hauptbetreuungsstelle, F 6921/5.
 Kriminalabteilung, F 6921/6.
 Fernschreibstelle, F 6921/7.
 Ausbildungsleiter, F 6921/8.
 Kraftfahrzeugzulassungsstelle, F 6921/10.
 Polizeihauptwache, F 6921/11.
 Polizeiwache Grombühl, F 6921/12.
 Polizeiwache Frauenland, F 6921/13.
 Polizeiwache Heildingsfeld, F 6921/14.
 Polizeiwache Steinbachtal, F 6921/15.
 Polizeiwache Zellerau, F 6921/16.
 Polizeiwache Würzburg, F 6921/17.
 Fundamt, Polizeikasse, F 6931/285.
Schweinemastanstalt, Rosenmühle, F 2346.
Städtisches Gartenamt, Mönchbergstr. 28.
Städt. Hafen- u. Lagerhausbetriebe, Alt-Hafen, Veitshöchheimer Straße 5, F 6338. Neuer Hafen, Dürrbachau, F 7740.
Städt. Schlacht- u. Viehhofverwaltung, Schlachthof; Pleichertorstr. 9. Viehhof: Veitshöchheimer Str. 1, F 2200.

Städt. Sparkasse, Hauptstelle am Dom, F 2230 u. 2231.
 Hauptzweigst. Grombühl, Mozsartschule, Annasstr. 6, F 2230 u. 2231.
 Versicherungszweigst. Heildingsfeld, Wenzelstr. 26 (Nikolaistor), F 65296.
 Hauptzweigst. Sandlerau, Ludwigstr. 4 (Landwirtschaftsschule), F 2230 u. 2231.
 Hauptzweigst. Zellerau, Frankfurter Str. 13a, F 2230 u. 2231.
Städt. Volksbücherei, Mozsartschule, Annasstraße 6.
Städt. Stiftungsamt, Ehehaltenhaus, Virchowstr. 28, F 6108.
Stadtförsterei, König-Heinrich-Str. 43, F 6992. Oberförstereiter: Lang, Winterleitegger, F 7295.
Stadtküche, Randersacker Str. (Baracke), F 6252.
Stadtwärke Würzburg:
 Elektrizitätswerk, Umspannwerk, Zählerabteilung, Stromvertrieb, Lager, kaufm. Verwaltung der Stadtwärke, Pymstr. 4, F 2122.
 Gaswerk, Ständerbühlstr. 22, F 2123.
 Entseuchungsanstalt Gaswerk, Mittlerer Steinbergweg 3.
 Wasserwerk, Bahnhofstr. 14, F 2121.
 Gasverteilungsstelle Heildingsfeld, Winterhäuser Str. 11, F 65298.
Tuberkulosefürsorgestelle, Röntgenring 11 P. Sprechst. für den Stadtbezirk Di. u. Do. nachm. 14 Uhr, für den Landbezirk Mo. u. Mi. nachm. 14 Uhr, F 65298.
Wohnungsamt, Mozsartschule, Annasstr. 6, F 2125. Leiter: Stadtrat Müller, Heinrich. Stellvertreter: Gall, Ludwig.

Stadträte
 Christlich-Soziale Union:
 1. Dengler, Dr. Viktor, Brauereidirektor, Frankfurter Str. 87.
 2. Kaszowski, Johann, Schreinermeister, Lehmgrubenweg 66 (H).
 3. Brand, Franz, Bankdirektor, Huttenstraße 18.
 4. Altenhöfer, Eugen, Architekt, Zur-Neuen Welt 18.
 5. Ammann, Erwin, Regierungsamtsgehilfe, Zinklesweg 5.
 6. Silbersack, Berthold, Generalvertreter, Simon-Breu-Str. 13.
 7. Rüttger, Margarete, Witwe, Frankfurter Str. 89.
 8. Barasch, Ernst, Arbeitseinsatzleiter, Spessartstr. 3.
 9. Riedmiller, Hans, stud. med., Lortzingstraße 1.
 10. Bauer, Philipp, Kellnermeister, Wörthstraße 8.
 11. Hösch, Heinrich, Kaufmann, Sanderrothstr. 27.
 12. Nees, Friedrich, Stellvertretender Filialleiter, Josef-Schneider-Str. 3a.

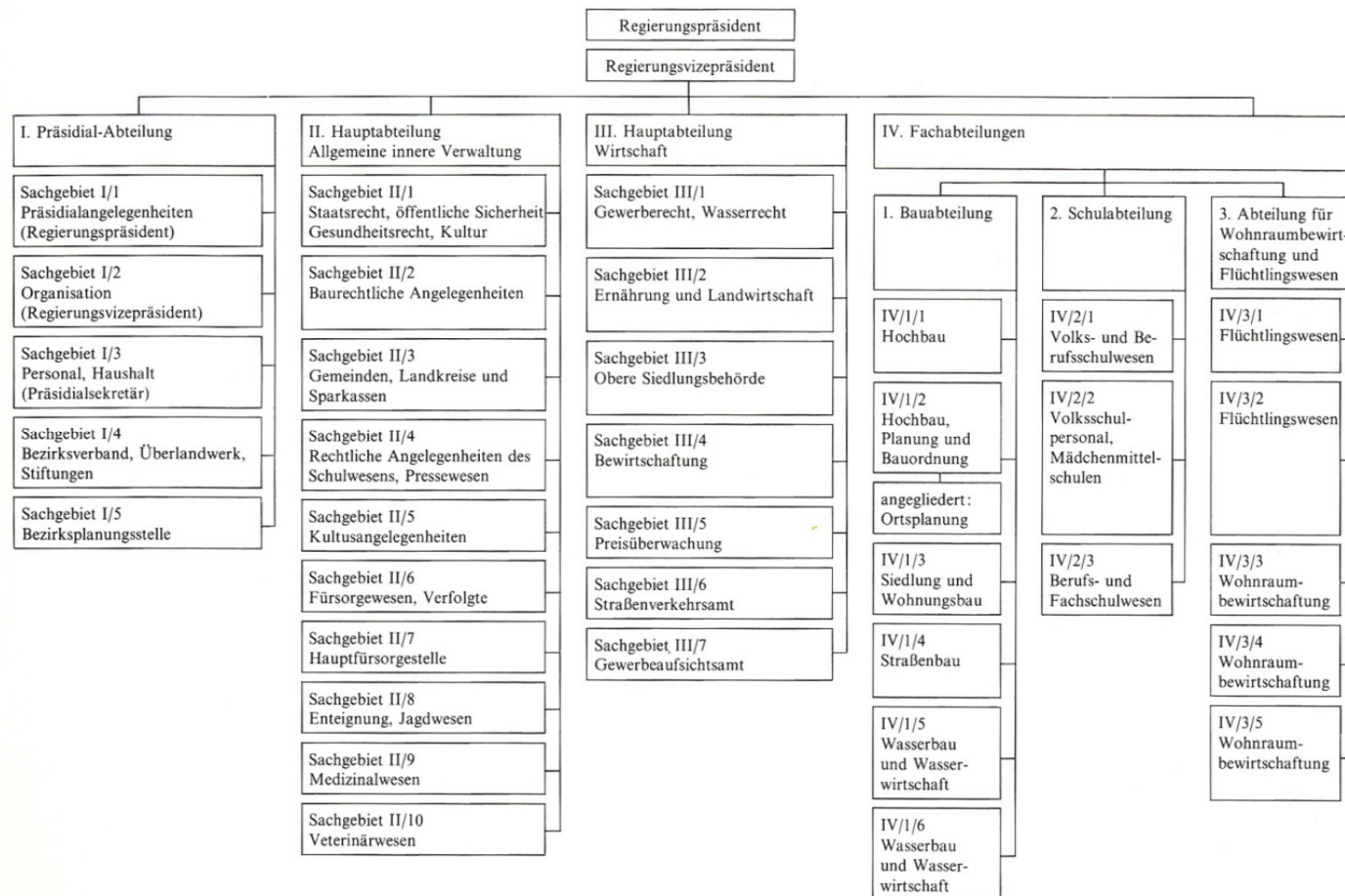
Würzburger Adressbuch 1947: Die Regierung von Unterfranken war bis 1956 über ganz Würzburg verstreut. 1956 gab es 11 Außenstellen, so dass der Amtsbote jeden Monat 1000 km zurücklegte.



Regierung von Unterfranken

Anlage 6 zu C.1.5
Organisationsplan der Regierung von Unterfranken 1949

112



C. Die Allgemeine Verwaltung



Bücherei Regierung von Unterfranken LB₁
Reg. Präs.

DEUTSCHES BAUBEHÖRDEN ADRESSBUCH 1956

MIT BAUTENNACHWEIS DER BAUVERWALTUNGEN

LÄNDERBAND BAYERN

NACH AMTLICHEN UNTERLAGEN BEARBEITET

Landesbehörden	Land Bayern
Nürnberg , Blumenstr. 17, Tel. 2 54 57 Leiter: Feiberthann, Dipl.-Ing. Vertreter: Fischle, RegBauR.	Wasserwirtschaftsämter Ansbach , Würzburger Landstr. 22, Tel. 549 Leiter: Lajer, ORegBauR. Vertreter: Strobel, RegBauR.
Universitätsbauamt Erlangen Unt. Karlstr. 2, Tel. 26 20 Leiter: Ott, ORegBauR. Vertreter: Zülke, RegBauR.	Nürnberg , Bärenschanzstraße 14, Tel. 6 34 64 Leiter: Graf, ORegBauR. Vertreter: Jaffke, RegBauR.
	Weifenburg , Eichstätter Str. 41, Tel. 377 Leiter: Sattelberger, BauADir. Vertreter: Hofbauer, RegBauR.

Regierung von Unterfranken

Würzburg, Peterplatz 9, Tel. 71 61 (5 08 84)
Fernschreibanschluß über die Landpolizei Unterfranken

Regierungspräsident: Dr. Hölzl
Regierungsvicepräsident: Dr. Meixner

ABTEILUNG I - Präsidentschaft Leiter: Dr. Hölzl, RegPräs. Vertreter: z. Zi. nicht besetzt	Sachgebiet Straßen- und Brückenbau Leiter: Gaundbrunn, OReg u BauR. Vertreter: Koshofer, BauamtsDir.
ABTEILUNG II - Allgemeine Verwaltung Vertreter: z. Zi. nicht besetzt Leiter: z. Zi. nicht besetzt	Sachgebiet Wasserbau Leiter: Huber, OReg u BauR. Vertreter: Gareis, RegBauR.
ABTEILUNG III - Wirtschaft Leiter: Dr. Sturm, RegDir. Vertreter: Dr. Geyer, ORegR.	Sachgebiet Wasserbau und Hafen Aschaffenburg Leiter: Gareis, RegBauR. Vertreter: Huber, OReg u BauR.
ABTEILUNG IV - Bauabteilung Leiter: Wiesinger, RegBauDir. Vertreter: Huber, OReg u BauR.	Ortsplanungsstelle für Unterfranken Leiter: Nutzinger, RegBauR. Vertreter: Wedler, RegBaumstr.
Sachgebiet Hochbau Leiter: Nutzinger, RegBauDir.	ABTEILUNG V - Schulabteilung Leiter: Mayer, ORegR. Vertreter: Dr. Bullitta, OReg u SchulR.
Sachgebiet Planung und Bauordnung Leiter: Zenker, BauamtsDir. Vertreter: Naus, RegBauR.	ABTEILUNG VI - Wohnraumbewirtschaftung und Flüchtlingswesen Leiter: Dr. Winter, ORegR. Vertreter: Dr. Scheiner, Stadtrechtsrat z. Wv.
Sachgebiet Siedlung und Wohnungsbau Leiter: Konrad, RegBauDir.	

Zum Geschäftsbereich der Regierung von Unterfranken gehören

Hafenamt Aschaffenburg , Bahnhofstraße 27, Tel. 68 15 Leiter: Steigerwald, RegBauR.	Universitätsbauamt Würzburg Würzburg , Kapuzinerstraße 3, Tel. 50 05 Leiter: Markowski, BauamtsDir. Vertreter: Engert, RegBauR.	Leiter: Koshofer, BauamtsDir. Vertreter: Weis, RegBauR.
Landbauämter Aschaffenburg , Würzburger Str. 58, Tel. 21 12 Leiter: Bechtold, BauamtsDir. Vertreter: Beier, BauAmtn.	Straßen- und Flußbauämter Aschaffenburg , Würzburger Straße 56, Tel. 54 88, 54 89 Leiter: Kraus, BauamtsDir. Vertreter: Heiningner, RegBauAss.	Wasserwirtschaftsämter Aschaffenburg , Weifenburger Straße 48, Tel. 23 24 Leiter: Schmitt, BauamtsDir. Vertreter: Brosig, RegBauMstr.
Schweinfurt , Theresienstraße 2, Tel. 21 34 Leiter: Mürz, RegBauR. Vertreter: Batteiger, OBAuInsp.	Schweinfurt , Theresienstr. 2, F 25 84 Leiter: Gärtner, RegBauMstr. Vertreter: Kreitmair, RegBauR.	Schweinfurt , Theresienstraße 2, Tel. 20 49 Leiter: Böttner, RegBauR. Vertreter: Novak, RegBauR.
Würzburg , Tiepolostr. 6, Tel. 49 91 Leiter: Strauß, BauamtsDir. Vertreter: Hauenstein, RegBauR.	Würzburg , Tiepolostr. 6, Tel. 2713, 2620	Würzburg , Tiepolostr. 6, Tel. 29 68 Leiter: Eisel, RegBauR. Vertreter: Knauer, RegBauAss.

Regierung von Schwaben

Augsburg, Fronhof 10, Tel. 15 51, Fernschreiber über Polizeinetz

Regierungspräsident: Dr. Fellner
Regierungsvicepräsident: Dr. Sievers

ABTEILUNG I - Präsidentschaft Leiter: Dr. Fellner, RegPräs. Vertreter: Dr. Mongolowsky, RegVizepräsi.	ABTEILUNG III - Wirtschaft Leiter: Weigand, RegDir. Vertreter: Cramer, ORegR.
ABTEILUNG II - Allgemeine Verwaltung Leiter: Dr. Wagner, RegDir. Vertreter: Weber, ORegR.	ABTEILUNG V - Bauabteilung Leiter: Zimb, RegBauDir. Vertreter: Demmel, OReg u BauR.

12



Bücherei Ausgabe A
Seite 1

AMTSBLATT

DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken in Würzburg

Nr. 1Würzburg, 5. Januar 19561. Jahrgang

Zum Geleit

Ab Januar 1956 erscheint wieder ein eigenes Amtsblatt der Regierung von Unterfranken. Damit besitzt nach mehr als 30jähriger Unterbrechung auch unsere Regierung wieder ein eigenes Verkündungsblatt. Vorgänger des neuen Amtsblattes waren das seit 1814 erschienene „Kreisintelligenzblatt“ und seit 1854 das „Kreisamtsblatt“. Letzteres hat während der Inflation mit Ende des Jahres 1923 sein Erscheinen eingestellt.

In einem Teil der bayer. Regierungsbezirke bestehen seit einigen Jahren wieder eigene Amtsblätter. Durch das neue Blatt soll die große Zahl der amtlichen Verkündungsorgane nicht unnütz vermehrt werden. Das Amtsblatt soll der schnellen und umfassenden Unterrichtung der nachgeordneten staatlichen und kommunalen Behörden dienen. Gleichzeitig bietet es aber auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über bestehende allgemeine Anordnungen zu unterrichten. So soll auch ein Beitrag zu der dringend notwendigen Verwaltungsvereinfachung geleistet werden.

Gleichzeitig möchte ich diese Gelegenheit benützen, um allen Angehörigen der Regierung von Unterfranken und der nachgeordneten Behörden

zum Jahreswechsel

meine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Auch im neuen Jahr wollen wir gemeinsam zum Wohle unserer Heimat weiterarbeiten und uns dabei bewußt sein, daß wir den an uns heranretenden neuen Aufgaben nur mit Gottes Hilfe und als Diener des ganzen Volkes gerecht werden können.

Würzburg, den 31. Dezember 1955**Dr. Hölzl**
Regierungspräsident

Inhaltsübersicht

<p>Innere Verwaltung</p> <p>RE vom 23. 12. 1955 Nr. 101 b 64 betr. Feuerlöschwesen; hier: Steuerliche Behandlung der Dienstaufwandsentschädigungen für die Kreisbrandinspektoren 2</p> <p>RE vom 27. 12. 55 Nr. 175 b 67 betr. Personalausweisen 2</p> <p>RE vom 27. 12. 55 Nr. 175 b 70 betr. Personalausweisen 2</p> <p>RE vom 27. 12. 1955 Nr. 1430 a 8 betr. Aktenaussonderung; hier: Das Aktengut der aufgelösten Wirtschaftsämter und Straßenverkehrsämter 2</p>	<p>RE vom 28. 12. 1955 Nr. 241 a 115 betr. Durchführung der KFV-Erholungsfürsorge; hier: Widerruf der Anerkennung für das Kinderheim Schönblick in Dietrichs (Allgäu) 3</p> <p>RE vom 29. 12. 1955 Nr. 213 a 45, Verzeichnis der jugendgeeigneten und jugendfördernden Filme; hier: Filme, die von der FSK in der Zeit vom 2. 7. bis 30. 9. 1955 geprüft wurden 3</p> <p>RE vom 30. 12. 1955 Nr. 1205 i 14 betr. Reisekosten; hier: Benützung von Kraftfahrzeugen 4</p> <p>Bauangelegenheiten</p> <p>RE vom 22. 12. 1955 Nr. 901 a 17 betr. Anbringung von Funkenfängern an Kaminen 4</p>
---	--

Das erste Amtsblatt der Regierung von Unterfranken vom 5. Januar 1956 nach 30jähriger Pause.



Ausgabe A
Seite 35

AMTSBLATT

DER REGIERUNG VON UNTERFRANKEN

Herausgegeben von der Regierung von Unterfranken in Würzburg

Nr. 6 Würzburg, 25. Februar 1956 1. Jahrgang

Inhaltsübersicht

<p>Präsidential- und allgemeine Angelegenheiten</p> <p>RE vom 11. 2. 1956 Nr. 1218 a 1 betr. Einhaltung des Dienstweges 35</p> <p>Bek. der Regierung vom 15. 2. 1956 Nr. 1240 a 13 betr. Satzung zur Regelung von Fragen des Bezirksverfassungsrechts 35</p> <p>Innere Verwaltung</p> <p>RE vom 7. 2. 1956 Nr. LA 3161 IV a 8 betr. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau 36</p> <p>RE vom 11. 2. 1956 Nr. 1905 b 15 betr. Straßenverkehrs-zulassungsordnung; hier: Vollzug des § 29 36</p>	<p>RE vom 13. 2. 1956 Nr. 1901 b 39 betr. Außenwerbung an öffentlichen Straßen 36</p> <p>RE vom 14. 2. 1956 Nr. KfEG 3625 - 5 betr. Vollzug des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes (KfEG) 37</p> <p>RE vom 16. 2. 1956 Nr. LA 3161 IV a 10 betr. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau 37</p> <p>RE vom 17. 2. 1956 Nr. 101 b 63 betr. Werkfeuerwehren 37</p> <p>Wirtschaftsangelegenheiten</p> <p>RE vom 7. 2. 1956 Nr. 2500 a 1 betr. energiewirtschaftliche Leitungsplanungen 38</p>
--	---

Präsidential- und allgemeine Angelegenheiten

Einhaltung des Dienstweges

RE vom 11. 2. 1956 Nr. 1218 a 1

An die Landratsämter und kreisangehörigen Gemeinden

Von verschiedenen Landratsämtern wird mit Recht darüber Klage geführt, daß sich Bürgermeister oder Gemeinderäte kreisangehöriger Gemeinden persönlich oder schriftlich unmittelbar an die Regierung oder das zuständige Staatsministerium wenden, ohne den Dienstweg über das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde einzuhalten oder diese Behörde in Eilfällen wenigstens zu verständigen. Auf diese Weise werden die Landratsämter oft über wichtige Fragen ihres Verwaltungsgebiets nicht unmittelbar unterrichtet. Das gleiche trifft auch für die Regierung zu, wenn sich Gemeinden oder aber auch Landkreise unmittelbar an das zuständige Ministerium wenden. In einer ordnungsgemäßen Verwaltung ist es jedoch erforderlich, daß die Aufsichtsbehörden über wichtige Ereignisse in ihrem Bereich stets unterrichtet sind.

Auf die Bestimmungen des § 48 der Allgemeinen Dienstordnung für die Staatsbehörden vom 22. 12. 1953 (GVBl. 1954 S. 1) wird daher zur besonderen Beachtung nochmals hingewiesen. Wenn auch die ADOS für die Gemeindeverwaltungen nicht unmittelbar geltendes Recht ist, so handelt es sich bei der angeführten Bestimmung doch um altbewährte Verwaltungsgrundsätze, die gewohnheitsrechtlich auch außerhalb der Staatsverwaltung Gültigkeit haben.

Die Landratsämter werden angewiesen, die kreisangehörigen Gemeinden in geeigneter Weise auf diese Bestimmungen hinzuweisen und diese Belehrung nach Durchführung der Kommunalwahlen nochmals zu wiederholen, um insbesondere auch die neugewählten Bürgermeister mit diesen Grundsätzen vertraut zu machen.

RABL. 1956 S. 35

EAPL. 04—040

Satzung zur Regelung von Fragen des Bezirksverfassungsrechts

Bekanntmachung der Regierung von Unterfranken (Verwaltung des Bezirks) vom 15. 2. 1956 Nr. 1240 a 13

Der Bezirkstag Unterfranken hat in seinen Sitzungen vom 1. 4. 1955, 23. 5. 1955 und vom 30. 1. 1956 die nachstehende Satzung zur Regelung von Fragen des Bezirksverfassungsrechts beschlossen. Diese Satzung wird hiermit in ihrer derzeitigen Fassung öffentlich bekanntgegeben. Die Satzungen in der Fassung vom 1. 4. 1955 und 23. 5. 1955 wurden durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel der Regierung von Unterfranken im Regierungsgebäude bekanntgegeben.

Der Bezirk Unterfranken erläßt auf Grund des Art. 14 Abs. 2 und 17 der BezO für den Freistaat Bayern folgende

S a t z u n g :

§ 1

Der Bezirkstag besteht aus so vielen ehrenamtlichen Bezirksräten, als Landtagsabgeordnete nach dem Landeswahlgesetz auf den Bezirk Unterfranken treffen.

§ 2

Der Bezirkstag bestellt zur Mitwirkung

a) bei der Erledigung seiner Aufgaben im allgemeinen den Bezirksausschuß, bestehend aus dem Bezirkstagspräsidenten als Vorsitzenden und acht Bezirksräten (Art. 26 Abs. 1 BezO);

b) bei der Erledigung von Personalangelegenheiten den Personalausschuß, bestehend aus sieben Bezirksräten;

c) bei der Erledigung der Fürsorgeangelegenheiten des Landesfürsorgeverbandes sechs Bezirksräte als Mitglieder des Fürsorgeausschusses des Bezirks.

Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Bezirkstag selbst zur Beschlußfassung zuständig ist (§ 2 der Geschäftsordnung) oder sich die Entscheidung allgemein oder im Einzelfall vorbehält. Im übrigen beschließen die Ausschüsse an Stelle des Bezirkstags im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach der Geschäftsordnung.

§ 3

Die Tätigkeit der Bezirksräte erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Bezirkstags, des Bezirksausschusses und der weiteren Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Bezirksräten besondere Überwachungsaufgaben übertragen werden.

Die Bezirksräte erhalten eine Entschädigung (Art. 14 Abs. 2 BezO) wie folgt:

1. Der Bezirkstagspräsident erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 150 DM

Der Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten eine solche von 75 DM

Die Mitglieder des Bezirkstags erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 25 DM

2. Die Mitglieder des Bezirkstags erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Bezirkstags oder seiner Ausschüsse ohne Rücksicht auf die Dauer der Sitzung Tagegeld nach den statutl. Reisekostenbestimmungen Stufe I und ein Sitzungsgeld von 15 DM. Außerdem für die Hin- und Herreise vom Wohnort des Bezirksrats zum Tagungsort Ersatz der Bahnfahrt II. Klasse, bei Kraftwagenbenutzung 0,25 DM pro gefahrenen Kilometer.

Auf die Einhaltung des Dienstweges wies die Regierung die Landratsämter und Gemeinden bereits 1956 ausdrücklich hin



Regierung von Unterfranken

200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern

www.regierung.unterfranken.bayern.de



Nach den Zerstörungen des zweiten Weltkriegs benötigte man für die Regierung von Unterfranken ein neues Gebäude – hier zu sehen ist der Bau des heutigen Hauptgebäudes.



Die Grundsteinlegung des Neubaus, bei dem auch Regierungspräsident Prof. Dr. Josef Hölzl und Ministerpräsident Dr. Hans Ehard anwesend waren.

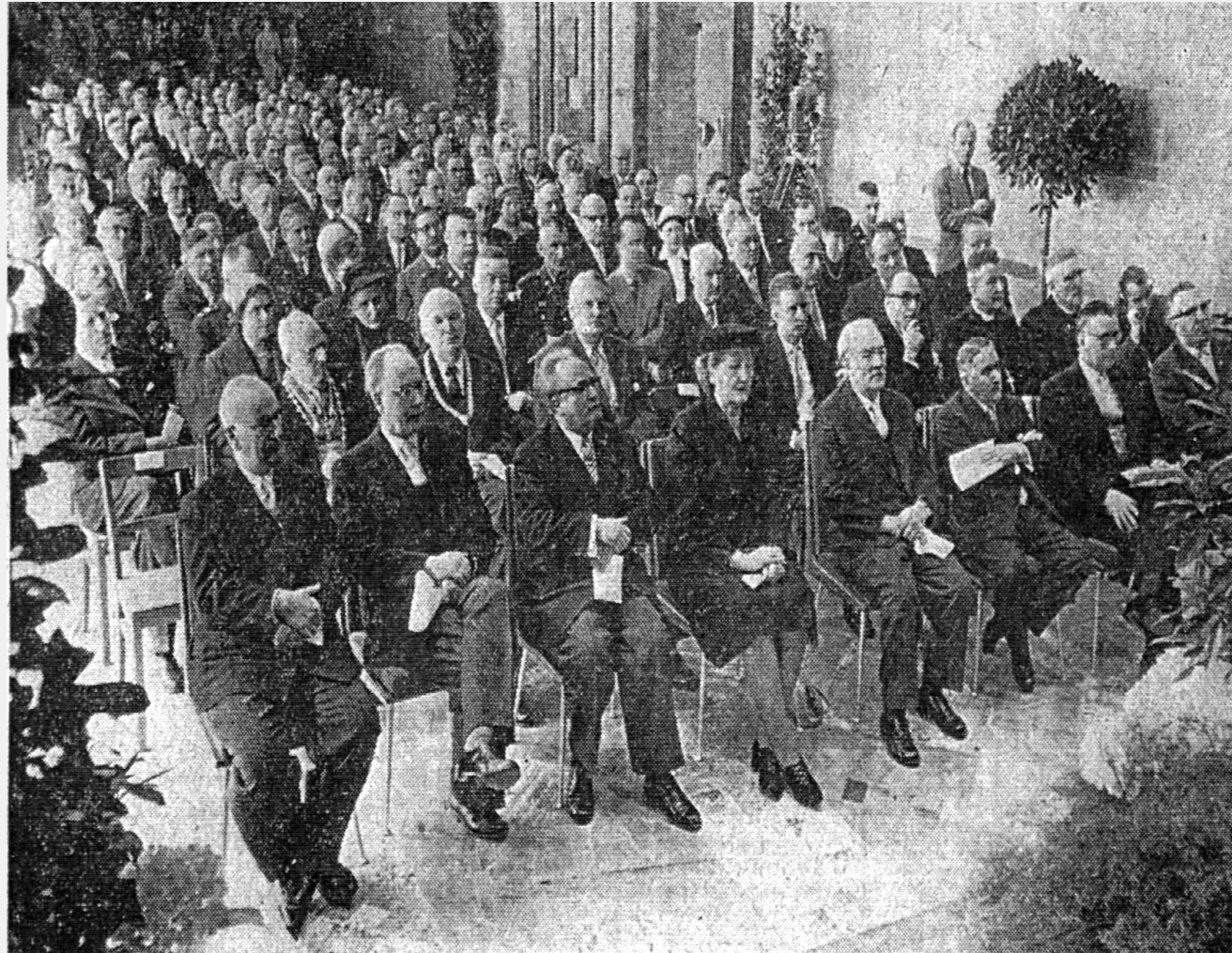


Wiederaufbau noch ohne Zwinger



Neuerrichtung Nebengebäude Stephanstraße (Detailansicht)





1956: Die Einweihung des neu fertiggestellten Gebäudes mit den Ehrengästen (v. l.) Frau Hoegner, Ministerpräsident Dr. Hoegner, Innenminister Dr. Geislhöringer und dem Regierungspräsidenten Dr. Hölzl.



Das neue Regierungsgebäude repräsentiert die besondere Formensprache der fünfziger Jahre...



...mit einfachen und klaren geometrischen Grundformen außen...



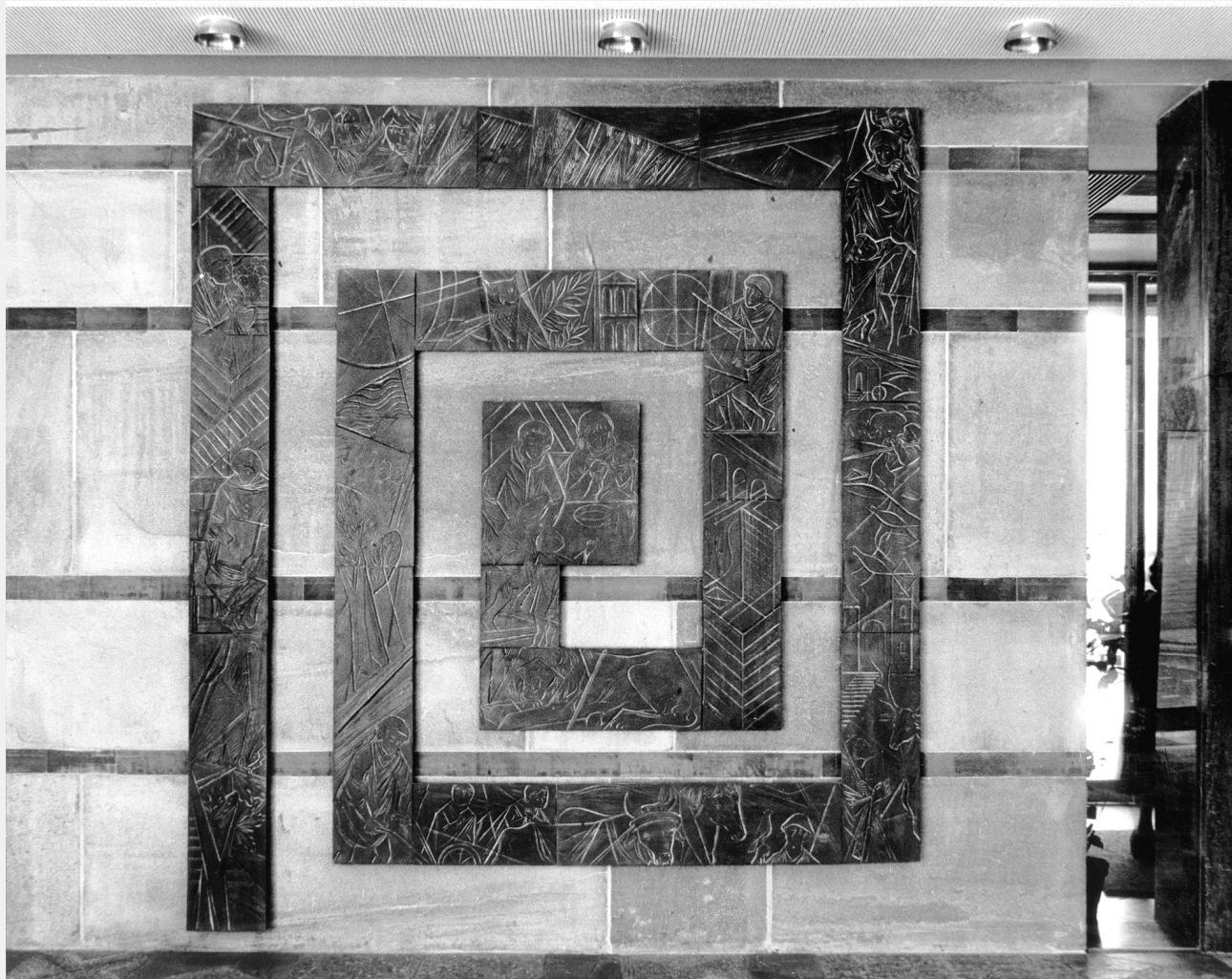
... am sogenannten Zwinger



... im großen Sitzungssaal



...aber auch im Innenhof.



Mäander im Foyer



Regierung von Unterfranken

200 Jahre Regierung von Unterfranken



Eine Zeitreise in Bildern

www.regierung.unterfranken.bayern.de



1964 stiftete der damalige Regierungspräsident Dr. Heinz Günder eine Gedenkmedaille zum Anlass von 150 Jahren Unterfranken in Bayern ...



... die Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer 2014 zum 200-jährigen Jubiläum wieder neu auflegen ließ.



Jetzt im Internet
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de>





Die Regierung heute...





Die Regierung heute ...



...ist ein modernes, regionales Service- und Dienstleistungszentrum.



Das neue Infoportal seit 2002



50 Jahre Regierungsgebäude im Jahr 2006 mit Innenminister a.D. Dr. Günther Beckstein



200 Jahre Regierung von Unterfranken 1817-2017



Eine Zeitreise in Bildern